



Druckfestes Holzfaser-Dämmsystem für Flachdächer

- Optimierte für Flachdach-Dämmungen
- Als individuell konfektionierte Gefälledämmung lieferbar, Dachreiter erhältlich
- Sehr gute Dämmeigenschaften im Winter und im Sommer
- Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft – PEFC zertifiziert
- Dieses Produkt entspricht den Anforderungen des Qualitätssiegels Nachhaltiges Gebäude (QNG) und ist damit geeignet, die Voraussetzungen für die deutsche KfW-Förderung „Klimafreundlicher Neubau“ zu erfüllen

Einsatzbereich



- Für flächige Anwendungen bei Flachdächern und Bodenaufbauten
- Auch als Gefälledämmung gem. Gefälleplan verfügbar

Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10:2021

- DAA (dk, dg, dm, dh)
- DEO (dk, dg, dm, dh)

Technische Daten

Produziert und überwacht gemäß	DIN EN 13171
Plattenkennzeichnung	WF – EN 13171 – T5 – DS(70/-)2 – CS (10\Y)100 – TR20 – WS1,0 – MU3
Brandverhalten (RTF) nach DIN EN 13501-1	E
Brandverhaltensgruppe nach VKF Brandschutzrichtlinie (Schweiz)	RF3 cr
Dauerhafter Temperaturbereich [°C]	≤100
Rohdichte [kg/m³] (ca.)	140
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	3
Kurzzeitige Wasseraufnahme [kg/m²]	≤ 1,0
Spezifische Wärmekapazität c [J/(kg·K)]	2.100
Druckspannung bei 10% Stauchung δ_{10} [N/mm²]	0,10
Druckfestigkeit [kPa]	100
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene [kPa] (ca.)	≥ 20
Herstellungsverfahren	Trockenverfahren
Einsatzstoffe	Holzfaser, PUR-Harz, Paraffin
Längenbezogener Strömungswiderstand [(kPa*s)/m²]	≥100
Gebundener Kohlenstoff [kg CO ₂ equ./m³] (ca.)	200

Ergänzende technische Daten

Dicke [mm]	Nennwert Wärmedurchlasswiderstand R_D [(m ² *K)/W]	s_d -Wert [m]
60	1,50	0,18
80	2,00	0,24
100	2,50	0,30
120	3,00	0,36
140	3,50	0,42
160	4,00	0,48
180	4,50	0,54
200	5,00	0,60

Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit

		
Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit λ_b DE [W/(m*K)]	Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit λ_r AT [W/(m*K)]	Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit gemäß SIA CH [W/(m*K)]
0,042	0,044	0,040

Lieferformen

Handliche Formate, z.B. für die Baustellenmontage

Dicke [mm]	Kante	Länge [mm]	Breite [mm]	Anzahl/Pal. [St.]	Fläche/Pal. Brutto [m ²]
60	stumpf	800	800	38	24,320
80	stumpf	800	800	28	17,920
100	stumpf	800	800	22	14,080
120	stumpf	800	800	18	11,520
140	stumpf	800	800	16	10,240
160	stumpf	800	800	14	8,960
180	stumpf	800	800	12	7,680
200	stumpf	800	800	12	7,680

Gewicht und Verpackung

Handliche Formate, z.B. für die Baustellenmontage

Dicke [mm]	Kante	Länge [mm]	Breite [mm]	Gew./m ² [kg]	Gew./St. [kg]	Verp./Pal. Papier/Kart. (ca.) [kg]	Verp./Pal. Kunststoff (ca.) [kg]	Verp./Pal. Holz (ca.) [kg]	Gew./Pal. (ca.) [kg]
60	stumpf	800	800	8,40	5,4	0,10	1,0	12,7	225
80	stumpf	800	800	11,20	7,2	0,10	1,0	12,7	220
100	stumpf	800	800	14,00	9,0	0,10	1,0	12,7	215
120	stumpf	800	800	16,80	10,8	0,10	1,0	12,7	215
140	stumpf	800	800	19,60	12,5	0,10	1,0	12,7	220
160	stumpf	800	800	22,40	14,3	0,10	1,0	12,7	220
180	stumpf	800	800	25,20	16,1	0,10	1,0	12,7	210
200	stumpf	800	800	28,00	17,9	0,10	1,0	12,7	235

Hinweise

Lagerung

- Holzfaser-Dämmplatten liegend, plan und trocken lagern
- Kanten vor Beschädigungen schützen
- Folienverpackung erst bei trockenem Umgebungsklima entfernen und Paletteneinleger aufbewahren.
- Max. Stapelhöhe: 2 Paletten

Entsorgung

Verschnittreste:

- Altholzkategorie gemäß AltholzV (Verschnitt, Abschnitte, Späne von Holzwerkstoffen): A II
- Abfallschlüssel gemäß AVV: 03 01 05

Rückbau:

- Altholzkategorie gemäß AltholzV (Holzwerkstoffe): A II
- Abfallschlüssel gemäß AVV: 17 02 01

Bearbeitung

- Der Zuschnitt der Platten kann mit dem Schneidetisch STEICO*isoflex cut combi*, Bandsäge, Kreissäge, Stichsäge und anderen holzzerspannenden Werkzeugen erfolgen.

Arbeitsschutz und Sicherheit

- Rechtsgültige Unfallverhütungsvorschriften sind einzuhalten. (Absturzsicherungen!)
- Beim Zuschnitt der Holzfaser-Dämmplatten sind geeignete Schutzmaßnahmen zu treffen. (Staubabsaugung, Staubmaske)

Baufeuchte

- Baufeuchte, welche durch z.B. frischen Estrich, Putz oder Anstriche entsteht, ist generell durch Lüften abzuführen.
- Beim Einsatz im Gebäudeinneren ist für trockene Luft während der Bauphase zu sorgen.
- Bei dichten Aufbauten ist auf eine sorgfältige Ausführung der Dampfsperre zu achten.
- Im Flachdach ist die STEICO*roof dry* im trockenem Zustand zu verbauen, und ist dementsprechend in der Bauphase vor Feuchtigkeit zu schützen.

Verarbeitung

Verarbeitung Flachdach

- Die STEICO*roof dry* ist auf einem vollflächigen Untergrund zu verlegen.
- Bei mehrlagiger Verlegung von Dämmschichten wird empfohlen, die Stöße der Dämmstoffplatten im Versatz zu verlegen.
- Die STEICO*roof dry* ist als Gefälledämmung erhältlich.
- Mindesthöhe der Gefälledämmplatten 43 mm
- Die Flachdachdämmung ist vor Bewitterung zu schützen und im trockenem Zustand einzubauen.
- Nach der DIN 68800-2 sind grundsätzlich 2 % Gefälle im Flachdachbereich ausreichend. Die Flachdachrichtlinie fordert Pfützenbildung auf der Abdichtung eines Flachdachs zu vermeiden. Aus diesem Grund empfehlen wir ein Mindestgefälle von 3 % im Holzbau einzuhalten.
- Im Bereich des Kamines und Heizungssystemen sind die örtlichen Brandschutzanforderungen einzuhalten. (Abstände einhalten)

Hinterlüftung Flachdach

- Alle hinterlüfteten Flachdachaufbauten sind mit einer Minstdachneigung von 3° auszuführen
- Bei allen hinterlüfteten Aufbauten von >3° bis < 5° ist ein Hinterlüftungsquerschnitt von min 5 cm einzuhalten
- Die Hohlraumlänge darf zur Einhaltung der Gefährdungsklasse 0 gem. DIN 68800-2 eine Länge von 15 Meter nicht überschreiten
- Ab einer Sparrenlänge von 10 Metern können besondere Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Belüftungsfunktion erforderlich sein. Hier kann zum Erhalt der Belüftungsfunktion beispielsweise der Einbau von Lüftern erforderlich sein, oder es kann die Konterlattenhöhe/Belüftungshöhe pro weiterer Meter Sparrenlänge um 2 cm erhöht werden.
- Die Öffnungen der Lüftungsgitter müssen > 40% der belüfteten Querschnittsfläche aufweisen.
- Im Bereich des Kamines und Heizungssystemen sind die örtlichen Brandschutzanforderungen einzuhalten. (Abstände einhalten)

Verarbeitung Bodensystem

- Bei Verlegung auf Mineralischen Untergründen ist eine Trennlage zu empfehlen. Diese schützt die Holzfaserplatte vor aufsteigender Restfeuchte.
- Verlegung auf vollflächigem Untergrund
- Die Verlegung des Produkts hat im Verband zu erfolgen. (min. Versatz 250 mm)
- Wir empfehlen STEICO*soundstrip* als Randdämmstreifen bei aufgehenden Bauteilen.
- Bei Verwendung in Kombination mit Nassestrich, ist eine Trennlage einzuplanen.
- Im Bereich des Kamines und Heizungssystemen sind die örtlichen Brandschutzanforderungen einzuhalten. (Abstände einhalten)

■ Stand: DEU/AUT/CHE_de_V1_20250401 ■ Es gilt die aktuelle Auflage. Irrtum vorbehalten. ■■ Legende siehe letzte Seite

Zertifikate und Qualitätsmanagement



☰ Legende

Anwendungsgebiete:

Decke, Dach

DAA Außendämmung von Dach oder Decke, vor Bewitterung geschützt, Dämmung unter Abdichtungen

DEO Innendämmung der Decke oder Bodenplatte (oberseitig) unter Estrich ohne Schallschutzanforderungen

Differenzierungen von bestimmten Produkteigenschaften:

Druckbelastbarkeit

- dk** Keine Druckbelastbarkeit
- dg** Geringe Druckbelastbarkeit
- dm** Mittlere Druckbelastbarkeit
- dh** Hohe Druckbelastbarkeit

Weitere Abkürzungen:

- Pal.** Palette
- Gew.** Gewicht
- Verp.** Verpackung
- N+F** Nut und Feder
- Pak.** Paket
- St.** Stück
- VE.** Verpackungseinheit
- equ.** equivalent
- Max.** maximal

Verantwortlich für den Inhalt

STEICO SE
Otto-Lilienthal-Ring 30
85622 Feldkirchen
Web www.steico.com
Mail info@steico.com

Version: 1

Datum: 2025-04-01

Die Inhalte dieses Dokuments wurden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Anwendbare Vorschriften können sich jedoch entwickeln. STEICO übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der bereitgestellten Inhalte. Anwendungen können in Details voneinander abweichen. Prüfen Sie immer die Eignung unserer Produkte für den konkreten Anwendungszweck.

Die Inhalte dieses Dokuments beziehen sich auf eine Anwendung in folgenden Ländern: Deutschland, Österreich, Schweiz